



Pressemitteilung

Investition in die Zukunft

DAW eröffnet am Standort in Ober-Ramstadt ein neues Distributionszentrum

Ober-Ramstadt, 1. September 2022 (DAW) – Der Baufarbenhersteller DAW SE (Caparol, Alpina) hat am Firmensitz in Ober-Ramstadt umfangreich in die Logistik investiert. Im April 2020 hatten die Bauarbeiten für ein hochmodernes Logistikzentrum inklusive Hochregallager begonnen, am 1. September wurde es nun offiziell eingeweiht. Das neue Distributionszentrum mit hohem Automatisierungs- und Digitalisierungsgrad ist ein klares Bekenntnis zum Standort Ober-Ramstadt und geht mit einer deutlichen Verbesserung in der Warenverfügbarkeit einher. Zur Zielsetzung des Projektes gehörte es, die bisher am Standort verteilten sowie die externen Lager in der Region unter einem Dach zu vereinen und somit die gesamten Supply-Chain-Abläufe zu optimieren. Durch automatisierte Prozesse wird zudem eine erhebliche Arbeiterleichterung für die Logistikmitarbeiter geschaffen.

Logistik ist heute IT

Das Hochregallager ist nichts Neues, sondern ganz normaler Maschinenbau. Der wirkliche Knackpunkt ist die Lagersteuerung, denn Logistik ist heute IT. Wie schafft man es, einen Auftrag in die verschiedenen Lagerbereiche zu splitten, so dass am Ende alle Positionen zur richtigen Zeit auf dem richtigen Lkw bereitstehen? Dieses Zusammenführen der Logistikbereiche und das Steuern der Aufträge ist mathematisch sehr komplex und war eine der schwierigsten Aufgaben, die es zu lösen galt: Jeden Tag sind vom DAW-Logistikteam rund 12.000 Auftragspositionen so zu bedienen, dass der Lieferservice stimmt. In Hochphasen werden täglich etwa 1400 Tonnen Material verladen, die von rund 85 Lkw in den Farbengroßhandel und die Bau- und Heimwerkermärkte geliefert werden. Mit dem Anlaufen des Distributionszentrums und des Hochregallagers erhöht sich dies auf rund 1800 Tonnen und knapp über 100 Lkw, die deutschlandweit für den Transport sorgen. Das sind insgesamt weniger Lkw als bisher, denn durch das Zusammenführen der Außenlager ins Ober-Ramstädter Werk entfällt bisheriger Doppelverkehr.



Pressemitteilung

Alles unter einem Dach

Das Logistikzentrum umfasst neben dem automatisierten Hochregallager mit rund 30.000 Stellplätzen für Paletten auch ein AutoStore-System für Kleingebinde mit 12.000 Boxen für 4500 Artikel und drei Kommissionierplätzen sowie einen ebenfalls automatisierten, dynamischen Kommissionier-Puffer mit rund 1.500 Paletten- und sechs Kommiplätzen. Die Versorgung von Pufferlager, AutoStore und Kommissionierplätzen erfolgt mittels einer Elektro-Hängebahn (EHB). Die manuelle Kommissionierung in der ersten Ebene umfasst 650 Kommi-Plätze. Für den zentralen Wareneingang stehen vier Rampen zur Verfügung, davon eine für Jumbo-Lkw. Das Prinzip „Ware zum Mann“ stellt höchste Effizienz bei der Arbeit im neuen DAW-Fertigwarenlager sicher, die im Dreischichtbetrieb erfolgt.

Das neue Logistikzentrum in Ober-Ramstadt verändert die Arbeitsabläufe im Fertigwarenlager komplett. Mehr Lagerkapazitäten und mit Handels- und Fertigwaren, Rohstoffen sowie Verpackungen ist alles unter einem Dach. Der Materialfluss verbessert sich durch den Verlauf in eine Richtung vom zentralen Wareneingang im dritten Stock des Logistikgebäudes bis hin zur Verladung an der Rampe im Erdgeschoss. Die automatisierte Kommissionierung mit „Ware-zum-Mann-Prinzip“ erleichtert die Kommissionier-Tätigkeit, unter Gesundheitsaspekten gehören vor allem die ergonomischen Arbeitsplätze mit Hebehilfen zu den Neuerungen. Das neue Logistikzentrum ermöglicht nicht zuletzt, Artikel und Volumen aus externen Lagern wieder nach Ober-Ramstadt zurückzuholen. Das bedeutet einen jährlichen Anstieg im Output um 57 Prozent auf circa 3.000.000 Lieferscheinpositionen.

Die Erweiterung des Lagers in Ober-Ramstadt bringt an vielen Stellen deutliche Verbesserungen: Der Materialfluss im Lager wird neu und klar vom Wareneingang bis zum Warenausgang ausgerichtet. Die größeren Lagerkapazitäten ermöglichen eine ‚robuste‘ Produktion, die tägliche operative Hektik vermeidet. Dass die Rohstoffe und Verpackungen geschützt unter Dach gelagert werden können, erhöht die Stabilität der Prozesse in der Produktion und die Qualität der Fertigartikel. Außerdem werden durch die bessere Verfügbarkeitssituation der Artikel dem Kunden ein noch höherer Lieferservice geboten.

4.287 Zeichen (mit Leerzeichen)

Pressemitteilung

Bilder:

Pressefoto DAW SE – HRL1 – Blick über den Fördertechnik-Loop.jpg



BU: Blick über den Fördertechnik-Loop: Die Paletten werden automatisch zu den einzelnen der acht Gassen transportiert und eingelagert.

© DAW SE

Pressefoto DAW SE – HRL2 – Querverteilwagen des Kommipuffers.jpg



BU: Querverteilwagen des Kommipuffers: Der automatisierte dynamische Kommissionier-Puffer umfasst rund 1.200 Paletten- und sechs Kommiplätze.

© DAW SE

Pressemitteilung

Pressefoto DAW SE – HRL3 - Regalbediengerät.jpg



BU: Regalbediengerät zum Ein- und Auslagern der Paletten
© DAW SE

Pressefoto DAW SE – HRL4 – Autostore Kleingebinde.jpg



BU: Zu den Highlights des Distributionszentrums gehört ein sogenannter AutoStore für Kleingebinde mit 12.000 Boxen.
© DAW SE

Better Building Performance. Better Life. Since 1895.

Pressemitteilung

Pressefoto DAW SE – HRL5 – Querverteilwagen Kommipuffer.jpg



BU: Querverteilwagen im Kommipuffer
© DAW SE

Pressefoto DAW SE – HRL6 – Gasse Kommissionierpuffer.jpg



BU: Blick in eine Gasse des Kommissionier-Puffers
© DAW SE

Pressefoto DAW SE – HRL7– Kommissionier-Arbeitsplaetze.jpg



BU: Kommissionier-Arbeitsplätze nach dem Ware-zum-Mann-Prinzip. Hebehilfen und eine höhenverstellbare Fördertechnik führen zu einem optimalen und ergonomischen Arbeiten
© DAW SE

Pressemitteilung

Pressefoto DAW SE – HRL8 – Elektrohängebahnen.jpg



BU: Die Versorgung der Kommissionier-Plätze erfolgt mittels Elektro-Hängebahnen.

© DAW SE

Pressefoto DAW SE – HRL9 – Elektrohängebahn.jpg



BU: Elektrohängebahn des Kommipuffers

© DAW SE

Pressefoto DAW SE – HRL10 – Werk Ober-Ramstadt quer.jpg



BU: DAW-Werk in Ober-Ramstadt: Das neue Hochregallager fügt sich harmonisch in die Landschaft des Vorderen Odenwalds ein.

© DAW SE

Better Building Performance. Better Life. Since 1895.

Pressemitteilung

Pressefoto DAW SE – HRL11 – Werk Ober-Ramstadt hoch.jpg



BU: Das DAW-Hochregallager mit rund 30.000 Palettenplätze ist 105 Meter lang, 39 Meter breit und 37 Meter hoch. Damit ist es elf Meter niedriger als der Siloturm.

© DAW SE

Pressefoto DAW SE – HRL12 – Eröffnungszeremonie.jpg



BU: Daniel Weber (CSCO), Hansjörg Martin (Segmentleiter Fertigwarenlager), Dr. Ralf Murjahn (CEO) und Dr. Klaus Murjahn (alle DAW SE) gemeinsam mit Landrat Klaus Peter Schellhaas bei der traditionellen Eröffnungszeremonie im neuen DAW-Distributionszentrum (v. r. n. l.)

Better Building Performance. Better Life. Since 1895.



Pressemitteilung

Pressefoto DAW SE – HRL13 – Hochregallager Außenansicht.jpg



BU: Wenn schon groß, dann aber schön. Das Gebäude mit den Maßen Länge 105 Meter, Breite 39 Meter und Höhe 37 Meter ist mit einer silbern-changierenden Hülle umgeben. Die farbigen Akzente spiegeln die Farben des Marken-Logos von Caparol, also die bunten Elefantenstreifen, wider.

Über das Unternehmen:

DAW SE - Better building performance. Better life. Since 1895.

Die DAW SE mit Hauptsitz im südhessischen Ober-Ramstadt entwickelt, produziert und vertreibt seit 127 Jahren innovative Beschichtungssysteme für Gebäude und den Bautenschutz. Gegründet 1895 und seit fünf Generationen familiengeführt, ist die DAW heute das größte private Unternehmen der Branche in Europa. Seit 2013 hat das Unternehmen die Rechtsform einer nicht börsennotierten europäischen Aktiengesellschaft (SE). Rund 5.900 Mitarbeiter weltweit machen die DAW zum bevorzugten Partner für gesunde, gut designte, effiziente und ökologische Gebäudehüllen und Innenräume. Das Unternehmen erzielte 2021 einen Umsatz von rund 1,6 Milliarden Euro.

Die bekanntesten Marken der DAW sind Caparol und Alpina:

Das Sortiment der Profimarke Caparol reicht von hochwertigen Farben, Putzen, Lacken und Lasuren über energiesparende Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) bis hin zu Akustiksystemen, dekorativen Innenwandbeschichtungen sowie Produkten für die Baudenkmalpflege.

Die bekannteste Farbenmarke in Deutschland ist Alpina mit maßgeschneiderten Produkten für den Privatkunden, insbesondere weiße und bunte Innen- und Fassadenfarben, ein Kreativsortiment sowie Lacke und Lasuren. Alpinaweiß ist seit Jahrzehnten Europas meistgekaufteste Innenfarbe.

Weitere Informationen unter www.daw.de.

Better Building Performance. Better Life. Since 1895.





DEUTSCHE
AMPHIBOLIN-WERKE
VON ROBERT MURJAHN

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Karin Laberenz | DAW SE | Unternehmenskommunikation

Roßdörfer Str. 50

D-64372 Ober-Ramstadt

Tel: +49 (6154) 71-70420

Fax: +49 (6154) 71-99420

mobil: +49 (173) 9311 809

E-Mail: karin.laberenz@daw.de

www.daw.de

Better Building Performance. Better Life. Since 1895.

